

Großpilze der „Dünenrasen bei Pötenitz - Rosenhagen“ (Landkreis Nordwestmecklenburg)

BENNO WESTPHAL

Zusammenfassung

Es werden mykologische Arbeitsergebnisse & Kommentar zu den nachgewiesenen Großpilzen aus dem Untersuchungsgebiet „Dünenrasen bei Pötenitz - Rosenhagen“ und ihre Einordnung in die Rote Liste der Großpilze Mecklenburg-Vorpommerns vorgestellt. Einige seltene und gefährdete Arten werden herausgestellt.

1. Einleitung

Das spezielle Untersuchungsgebiet befindet sich direkt an der Ostseeküste nordwestlich von Pötenitz (Dassow) und bildet westlich des Priwalls den Anschluss von dessen Weißdünen. Das Gebiet ist Bestandteil des NSG „Küstenlandschaft zwischen Priwall und Barendorf mit Harkenbäkniederung“. Es liegt direkt östlich der Landesgrenze zu Schleswig-Holstein und befindet sich im Messtischblatt-Quadranten 2031/1+2. In diesem Küstenabschnitt befindet sich eine kleine Fläche, welche regelmäßig entkusselt wird. Die somit ziemlich gehölzfreie Fläche wird hauptsächlich durch Gräser- und Moos-Gesellschaften besiedelt. Ansonsten ist der Küstenabschnitt hauptsächlich mit Gehölzen besetzt, abgesehen von dem Strandbereich, welcher überwiegend von *Ammophila arenaria* (Gemeiner Strandhafer) eingenommen wird. Ebenso werden die Pilzfunde vom benachbarten Küstenabschnitt östlich und westlich dieser Freifläche berücksichtigt. Keine Berücksichtigung finden in dieser Publikation die küstennahen Feuchtwiesen, die Harkenbäk-Niederung mit Deip-See, die küstennahen Wälder: der Radder, die Große Voßkoppel und die Passine. Das ehemalige Militärgelände südwestlich von Pötenitz bleibt ebenfalls unberücksichtigt. Alle genannten Lokalitäten gehören zum NSG Küstenlandschaft zwischen Priwall und Barendorf mit Harkenbäkniederung (JESCHKE, LENSCHOW & ZIMMERMANN 2003).

Die bereits genannte Freifläche wird von mir auf Großpilze schon länger untersucht, denn hier zeigen sich interessante Arten, welche ansonsten im Bereich von Nordwestmecklenburg nur auf den Ostseeinseln der Wismar-Bucht beziehungsweise des Salzhaffs anzutreffen sind. In Bezug auf ganz Mecklenburg-Vorpommern stellt diese Fläche ein wichtiges Naturrefugium für die Küstendünen dar. So kommen hier Dünen-Pilzarten vor, welche in unserem Bundesland die westlichsten Standorte an der Ostseeküste bilden. Ähnlich gleichwertige Küstendünen findet man erst wieder östlich von Warnemünde über Graal-Müritz bis zum Fischland.

2. Fundlisten

Hinweise zu den Fundlisten

Alle Funde ohne Personennamen sind vom Verfasser gefunden und bestimmt worden. Sämtliche Abkürzungen folgen der derzeitigen üblichen Handhabung.

Fundliste 1

Küstenabschnitt nördlich Pötenitz mit Freifläche (Messtischblatt-Quadrant 2031/1)

Ascomyceten

Geoglossum cookeianum NANNFELDT - Trockene Erdzunge, Freifläche, mehrere im moosreichem Dünenrasen, Sandboden, 18.11.2004 & ebenda einige am 24.10.2007, Rote Liste MV 3.

Peziza flavida W. PHILLIPS - Gelber Wachs-Becherling, einige auf alter Brandstelle, 18.11.2004, det. D. Benkert.

Sowerbyella sp., Freifläche, 2x im moosreichen Dünenrasen, Sandboden, 18.11.2004.

Basidiomyceten

Agaricus luteomaculatus (F. MÖLLER) F. MÖLLER - Ockerbrauner Zwerg-Egerling, Freifläche, einige im moosigen Sandrasen, 17.10.1999, Rote Liste MV 2.

Amanita muscaria (LINNÉ: FRIES) LAMBOTTE - Fliegenpilz, einige unter *Betula pendula*, Sandboden, 17.10.1999.

Arrhenia spathulata (FRIES: FRIES) REDHEAD - Gezonter Adermoosling, Freifläche, einige parasitisch an *Tortula ruralis*, 17.10.1999 & 18.11.2004, Rote Liste MV 3.

Auricularia auricula-judae (BULLIARD: FRIES) J. SCHRÖTER - mehrere an Totholz, *Sambucus nigra*, 14.05.1991.

Bovista plumbea PERSOON: PERSOON - Bleigrauer Bovist, Freifläche, 1x im Sandrasen, 20.09.1994.

Bovista polymorpha (VITTADINI) KREISEL - Heide-Bovist, Freifläche, einige im Dünenrasen, Sandboden, 18.11.2004, det. H. Kreisel (KREISEL 2005), Rote Liste MV 3.

Bovista pusilla (BATSCH): PERSOON emend. HOLÓS - Zwerg-Bovist, Freifläche, einige im Dünenrasen, Sandboden, 18.11.2004, det. H. Kreisel (KREISEL 2005), Rote Liste MV 3.

Calocybe gambosa (FRIES: FRIES) SINGER - Maipilz, mehrere unter *Betula*, sandiger Humusboden, 14.05.1991.

Clitocybe agrestis HARMAJA - Wiesen-Trichterling, Freifläche, wenige im Sandrasen, 18.11.2004.

Clitocybe clavipes (PERSOON: FRIES) KUMMER - Keulenfüßiger Trichterling, wenige unter *Pinus mugo*, Nadelstreu, 17.10.1999.

Crinipellis scabella (ALBERTINI & SCHWEINIZ: FRIES) MURRILL - Haarschwindling, Freifläche, mehrere an abgestorbene Gramineen, 17.10.1999.

Cystoderma amiantinum (SCOPOLI: FRIES) FAYOD - Amiant-Körnchenschirmling, Freifläche, wenige im moosreichem Sandrasen, 17.10.1999.

Daedaleopsis confragosa (BOLTON: FRIES) J. SCHRÖTER - Rötender Blätterwirrling, mehrere an Bruchholz, *Salix*, 14.05.1991.

Entoloma conferendum (BRITZELMAYR) NOORDELOOS - Kreuzsporiger Rötling, Freifläche, wenige im Sandrasen, 17.10.1999.

Galerina pumila (PERSOON: FRIES) M. LANGE ex SINGER - Glockiger Häubling, Freifläche, mehrere im moosreichen Sandrasen, 17.10.1999.

Geastrum minimum SCHWEINIZ - Zwerg-Erdstern, Freifläche, 50x im moosreichen Sandrasen, 17.10.1999 & ebenda (einige) 18.11.2004 (KREISEL 2005), Rote Liste MV 2.

Handkea excipuliformis (SCOPOLI: PERSOON) KREISEL - Beutel-Stäubling, mehrere (alte Exemplare) unter *Alnus*, Humusboden, 14.05.1991.

Handkea utrififormis (BULLIARD: PERSOON) KREISEL - Hasen-Stäubling, 2x (alte Exemplare) im Rasen, humoser Sandboden, 14.05.1991.

Hebeloma crustuliniforme (BULLIARD) QUÉLET - Tonblasser Fälbling, wenige unter *Populus*, Sandboden, 17.10.1999.

Hebeloma mesophaeum (PERSOON) QUÉLET - Dunkelscheibiger Fälbling, wenige unter *Betula pendula*, Sandboden, 17.10.1999.

Hygrophoropsis aurantiaca (WULFEN: FRIES) MAIRE - Falscher Pfifferling, mehrere unter *Betula*, Sandboden, 17.10.1999.

Lepiota echinella QUÉLET & BERNARD - Borstiger Schirmling, Freifläche, wenige im moosreichen Sandrasen, 17.10.1999, Rote Liste MV 2.

Lepiota erminea (FRIES: FRIES) KUMMER - Weißer Schirmling, Freifläche, einige im Dünenrasen, Sandboden, 20.09.1994 & ebenda 17.10.1999 & ebenda 18.11.2004.

Lepista sordida (FRIES: FRIES) SINGER - Schmutziger Rötleritterling, Landstraße zum Priwall, einige am Straßenrand im Rasen, humoser Sandboden, 24.10.2007.

Lycoperdon lividum PERSOON - Kastanienbrauner Stäubling, Freifläche, mehrere im Sandrasen, 17.10.1999 & ebenda viele am 18.11.2004.

Lyophyllum atratum (FRIES: FRIES) SINGER - Trauriges Graublatt, mehrere auf alter Brandstelle, 18.11.2004.

Marasmius curreyi BERKELEY & BROOME - Orangerötlicher Schwindling, Küstenbereich, wenige an abgestorbenen Trieben von *Ammophila arenaria* und Gramineen, 17.10.1999, Rote Liste MV 3.

Marasmius oreades (BOLTON: FRIES) FRIES - Nelken-Schwindling, Freifläche, einige im Dünenrasen, Sandboden, 20.09.1994.

Marasmius scorodionius (FRIES: FRIES) FRIES - Knoblauch-Schwindling, Freifläche, einige an abgestorbenen Gramineen, 17.10.1999.

Meruliopsis taxicola (PERSOON: FRIES) BONDARZEW - Weinroter Lederfältling, wenige an abgestorbenen Ästen von *Pinus mugo*, 02.02.2005.

Mycena aetites (FRIES) QUÉLET - Graublättriger Ruß-Helmling, Freifläche, mehrere im moosreichen Sandrasen, 17.10.1999.

Mycena chlorantha (FRIES: FRIES) KUMMER - Papegeien-Helmling, Küstenbereich, einige basal an abgestorbenen Trieben von *Ammophila arenaria* & *Carex arenaria*, 18.11.2004, Rote Liste MV 2.

Omphalina postii (FRIES) SINGER - Laubmoos-Nabeling, Landstraße zum Priwall, wenige am Straßenrand im Moosrasen, humoser Sandboden, 24.10.2007.

Paxillus involutus (BATSCH: FRIES) FRIES - Kahler Krempling, wenige unter *Betula pendula*, Sandboden, 17.10.1999.

Phellinus hippophaecola H. JAHN - Sanddorn-Feuerschwamm, viele an abgestorbenen Ästen von *Hippophaë rhamnoides*, 14.05.1991.

Polyporus ciliatus (FRIES: FRIES) FRIES - Mai-Porling, wenige an Bruchholz, *Prunus avium*, 14.05.1991.

Psilocybe montana (PERSOON: FRIES) KUMMER - Trockener Kahlkopf, Freifläche, wenige im moosreichen Sandrasen, 18.11.2004.

Ramaria ammophila nomen prov. - Dünen-Koralle, Küstenbereich, einige bei *Ammophila arenaria* (Rhizome?), Sandboden, August 1996, leg. et det. M. Lüderitz.

Rhodocybe popinalis (FRIES: FRIES) SINGER - Bereifter Tellerling, Freifläche, mehrere im moosreichen Sandrasen, 17.10.1999 & ebenda einige am 18.11.2004, Rote Liste MV 3.

Schizophyllum commune FRIES: FRIES - Spaltblätling, wenige an liegendem Holz von *Pinus mugo*, 02.02.2005.

Tulostoma brumale PERSOON: PERSOON - Zitzen-Stielbovist, Freifläche, 3x im moosreichen Dünenrasen, Sandboden, 18.11.2004, det. H. Kreisel (KREISEL 2005) & ebenda wenige am 24.10.2007; Landstraße zum Priwall, wenige am Straßenrand im Moosrasen, humoser Sandboden, 24.10.2007, Rote Liste MV 2.

Fundliste 2

Küstenabschnitt Pötenitz - Rosenhagen - Barendorf (Messtischblatt-Quadrant 2031/2)

Ascomyceten

Colpoma quercinum (PERSOON: FRIES) WALLROTH - Eichen-Schildbecherling, Küstenschutzwald nördlich Barendorf, wenige an abgestorbenen Zweigen von *Quercus robur*, 12.05.1992.

Peziza ammophila DURIEU & MONTAGNE - Sandliebender Becherling, Küstenbereich nördlich von Barendorf, 2x bei *Ammophila arenaria* auf Sandboden, 10.08.1962 U. Schneider, det. H. Kreisel (KREISEL 1963); ebenda mehrere nördlich der

Weißdüne bei *Ammophila arenaria* im Sandboden (nur teilweise aus dem Sand hervorragend), 20.09.1994, Rote Liste MV 1.

Peziza badia PERSOON: FRIES - Kastanienbrauner Becherling, Küstenschutzstreifen nördlich von Barendorf, wenige am Küstenweg, sandiger Lehmboden, 20.09.1994.

Basidiomyceten

Agrocybe semiorbicularis (BULLIARD) FAYOD - Halbkugeliger Ackerling, Küstendünen nördlich Rosenhagen-Barendorf, 2x im Dünenrasen, Sandboden, 20.09.1994.

Alnicola geraniolens COURTECUISSÉ, Küstengebiet nordöstlich von Barendorf, viele auf einer Grabenböschung unter *Salix caprea*, sandiger Lehmboden, 16.10.1996, leg. et det. M. Lüderitz.

Auriculariopsis ampla (LÉVEILLÉ) MAIRE - Judasöhrchen, Küstenschutzstreifen nordwestlich von Rosenhagen, einige an Bruchholz von *Populus canescens*, 01.02.2005.

Crinipellis scabella (ALBERTINI & SCHWEINIZ: FRIES) MURRILL - Haarschwindling, Küstenbereich zwischen Pötenitz und Rosenhagen-Barendorf, mehrere an abgestorbenen Gramineen, 20.09.1994 & ebenda mehrere an abgestorbenen Gramineen und Trieben von *Ammophila arenaria*, 17.10.1999.

Entoloma clypeatum (LINNÉ) KUMMER - Schildrötling, Küstenschutzwald nördlich Barendorf, wenige unter *Crataegus*, sandiger Humusboden, 12.05.1992.

Hygrocybe conica (SCHAEFFER: FRIES) KUMMER - Schwärzender Saftling, Küstendünen nördlich von Rosenhagen-Barendorf, einige im Dünenrasen, Sandboden, 20.09.1994.

Marasmiellus vaillantii (PERSOON: FRIES) SINGER - Matter Zwergschwindling, Küstendünen nördlich von Rosenhagen-Barendorf, einige im Dünenrasen an Resten von Gramineen, 20.09.1994.

Marasmius curreyi BERKELEY & BROOME - Orangerötlicher Schwindling, Küstendünen zwischen Pötenitz und Rosenhagen-Barendorf, einige im Dünenrasen an Fragmenten von Gramineen und *Ammophila arenaria*, 24.09.1994 & ebenda 17.10.1999, Rote Liste MV 3.

Melanoleuca cognata (FRIES) KONRAD & MAUBLANC - Frühlings-Weichritterling, Küstenschutzwald nordwestlich von Barendorf, 1x unter *Crataegus*, sandiger Humusboden, 06.05.1992.

Mycena chlorantha (FRIES: FRIES) KUMMER - Papageien-Helmling, Küstendüne nordwestlich von Barendorf, 1x in der Weißdüne an *Ammophila arenaria*, 18.11.2004, Rote Liste MV 2.

Phellinus hippophaecola H. JAHN - Sanddorn-Feuerschwamm, Küstenschutzwald nördlich von Rosenhagen, 2x an abgestorbenem Ast von *Hippophaë rhamnoides*, 14.05.1991.

Phylloporus ribes (SCHUMACHER: FRIES) RYVARDEN - Stachelbeer-Strauchporling, Küstenschutzstreifen nordwestlich von Rosenhagen, 2x an alter Stammbasis von *Euonymus europaeus*, 01.02.2005.

Psathyrella ammophila (DURIEU & LÉVEILLÉ) ORTON - Dünen-Mürbling, Küstendünen nördlich von Rosenhagen-Barendorf, einige im *Ammophiletum*, Sandboden, 20.09.1994, Rote Liste MV 3.

Ramaria ammophila nomen prov. - Dünen-Koralle, Küstendünen nördlich von Rosenhagen-Barendorf, einige im *Ammophiletum* (abgestorbene Rhizome?), Sandboden, 24.09.1994.

3. Diskussion

Im Untersuchungsgebiet konnte eine bemerkenswerte Anzahl gefährdeter Großpilze Mecklenburg-Vorpommerns festgestellt werden (SCHWIK & WESTPHAL 1999). Der Fund von *Peziza ammophila* nördlich von Barendorf stellt heute noch den einzigen Nachweis dieser interessanten Art an der Ostseeküste Mecklenburg-Vorpommerns dar. Die bisher nicht morphologisch-taxonomisch abgegrenzte Dünen-Koralle (*Ramaria ammophila* nomen prov.) findet hier Berücksichtigung, zumal dänische Mykologen einen Artstatus dieser Spezies nachweisen wollen. Der Fund von *Sowerbyella* sp. konnte leider nicht sicher bestimmt werden, steht aber *Sowerbyella densireticulata* sehr nahe. Alle Arten der Gattung *Sowerbyella* stellen in Deutschland Seltenheiten dar. Die zwei von mir gesammelten Apothecien waren unreif und konnten auch von dem *Pezizales*-Spezialisten aus Potsdam (Dr. D. Benkert) nicht zweifelsfrei determiniert werden. Einige Großpilze bilden den westlichen Vorposten deren ansonsten östlichen Verbreitung in Mecklenburg-Vorpommern. Hierzu zählen folgende Arten: *Gastrum minimum*, *Psathyrella ammophila* und *Tulostoma brumale*. Die ständig entkusselte Freifläche nördlich von Pötenitz weist eine bemerkenswerte hohe Artendiversität auf. Viele dieser Großpilze sind auf Grund der speziellen Biotopansprüche in die Rote Liste aufgenommen. Leider nimmt die Verbuschung der angrenzenden Küstenabschnitte durch Sanddorn (*Hippophaë rhamnoides*), Schwarzdorn (*Prunus spinosa*), Weißdorn (*Crataegus* sp.) und der Kartoffel-Rose (*Rosa rugosa*) doch örtlich sehr zu, so dass auch gefährdete Großpilze auf solche künstlich freigehaltenen Freiflächen als wichtiges Rückzugsgebiet angewiesen sind.

Danksagung

Hiermit möchte ich mich besonders bei B. Brand aus Hoort (Krs. Ludwigslust) bedanken, mit dessen Hilfe ich diesen interessanten Küstenabschnitt kennen lernen durfte. Herrn M. Lüderitz aus Bosau-Thürk (Schleswig-Holstein) danke ich für die Bereitstellung einiger Pilzfunde aus dem Untersuchungsgebiet. Den Herren Prof. Dr. H. Kreisel (Greifswald) und Dr. D. Benkert (Potsdam) danke ich für einige Nachbestimmungen meiner gesammelten Arten

Literatur

JESCHKE, L., LENSCHOW, U. & ZIMMERMANN, H. (2003): Die Naturschutzgebiete in Mecklenburg-Vorpommern, 713 Seiten, Schwerin.

KREISEL, H. (1963): Bemerkenswerte Pilzfunde in Mecklenburg. - Mykologisches Mitteilungsblatt 7 (1): 8-14, Halle.

KREISEL, H. (2005): Beiträge zur Pilzflora von Mecklenburg-Vorpommern (Deutschland) 5. Folge - Feddes Repertorium 116 (3-4): 201-117, Weinheim.

SCHWIK, J. & WESTPHAL, B. (1999): Rote Liste der gefährdeten Großpilze Mecklenburg-Vorpommerns. 68 Seiten. Schwerin.

Anschrift des Verfassers:

Benno Westphal, Neuhofer Weg 6, 23996 Neu-
hof/Bobitz